

## „Diversität verankert: Systemisch – Vernetzt 2022/23“

### 12. Treffen des *Berlin braucht dich!* Netzwerks

03. Dezember 2021 | 09.00 bis 16.30 Uhr

silent green Kulturquartier - Kuppelhalle | Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

Livestream: <https://youtu.be/xu-VyL5NV9o>

Moderation: Safa Semsary & Guillaume Mormon

- 09.00** Einlass
- 09.30** Begrüßung durch die Moderation
- 09.50** Grußwort  
**Elke Breitenbach**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales
- 10.00** Erfolge und Meilensteine des Konsortiums
- 10.30** Neue Chancen in der Umsetzung von Diversity & Antidiskriminierung
- Welche Bedeutung haben das PartMigG und das LADG für Berlin braucht dich!?*  
**Katarina Niewiedzial**, Beauftragte des Berliner Senats für Integration und Migration  
**Eren Ünsal**, Leiterin der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung
- Berlin braucht dich! im Wandel*  
**Serdar Yazar**, BQN-Geschäftsführer
- 11.15** Kaffeepause
- 11.30** Diversität verankert: Systemisch – Vernetzt  
*Berlin braucht dich! 2022/23 | Präsentation und Q&A*  
**Safa Semsary und Ursula Neuhof**, *Berlin braucht dich!*-Leitung
- 12.45** Mittagspause
- 13.45** Einblicke in die Zukunft: Ganzheitliche Beratungsprozesse | Break-Out-Sessions
- **Kepler Schule** (digital über Zoom: <https://zoom.us/j/93242634068>)
  - **Amtsgericht Neukölln**
- 15.00** Austausch im Plenum
- 15.15** Netzwerken und Ausklang
- 16.30** Ende der Veranstaltung

# Einblicke in die Zukunft: Ganzheitliche Beratungsprozesse

## Break-Out-Sessions

### Kepler Schule

Die Schule ist ein Ort, an dem unterschiedliche Interessen, persönliche Geschichten und eine Vielzahl an Potentialen zusammenkommen. Durch den WAT-Unterricht können Stärken und Interessen von Schüler\*innen, abseits vom rein theoretischen Unterricht, entdeckt und gefördert werden. Um diesem Ansatz auch gerecht zu werden, ist es unabdingbar einen **vielfaltsgerechten und potentialorientierten WAT-Unterricht** auch tatsächlich anzubieten. Doch wie wird so ein WAT-Unterricht gestaltet, welche Bedarfe gibt es, welche Maßnahmen und Ressourcen sind notwendig?

In diesem Gruppenraum zeigen wir exemplarisch einen laufenden Beratungsprozess zu einem vielfaltsgerechten und potentialorientierten WAT-Unterricht und kommen über **Anknüpfungspunkte in Ihrer Praxis** gemeinsam ins Gespräch.

### Amtsgericht Neukölln

Im Zentrum des Projekts „**Mehr Vielfalt in der Berliner Justiz**“ steht das Ziel, mehr Menschen mit Migrationsgeschichte entsprechend ihres gesellschaftlichen Anteils für die nicht-richterlichen Berufe mit einer neu zu entwickelnden dezentralen Akquisestrategie zu gewinnen.

Begleitet von einer justizübergreifenden und von BQN moderierten **Steuerungsrunde** wurden **Hürden im Zugang** für potentielle Beschäftigte mit Migrationshintergrund, z.B. durch die bestehende Struktur im Auswahlverfahren, beleuchtet und neue zielgruppenspezifische Wege der Akquise erprobt. **Analysen, Diversity-Sensibilisierung-Workshops**, z.B. für Führungskräfte und Aus- und Fortbildungsbeauftragte, waren neben dem **Aufbau von Kooperationen mit migrantischen Organisationen** Teil eines gemeinsamen Lernprozesses zu mehr Diversitätsorientierung in der Berliner Justiz.

Hauptakteur\*innen im Projekt, das BQN Berlin im Auftrag der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung seit 2018 bis Ende 2021 durchführt, waren das Amtsgericht Neukölln, das Kammergericht, das Amtsgericht Wedding und die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung.